Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tilley-Scheinwerfer

Firestar AG, Eschlikon TG

Mit der «Sicherheitsbrennpaste Firestar» ist das Anzünden der Tilley-Scheinwerfer nicht nur einfach, sondern auch sauber und sicher geworden. Ein Tropfen von 1 cm Länge direkt aus der Tube in die Vertiefungen der Zündkammer genügt, um den Glühstrumpf sicher und schnell zum Brennen zu bringen. Die Firestar-Brennpaste ist russfrei, geruchlos, ungiftig und nicht explosiv. Ihre temperaturstabile Konsistenz ermöglicht einen praktisch unbeschränkten Verwendungsbereich sowohl als Brenn- oder universelles Anzündmittel. In Brennern zum Kochen, zum Anzünden von Holz oder Holzkohle oder auch für ungewöhnlichere Einsätze, wie auf beiliegender Bilddokumentation ersichtlich ist. Die Tuben können in Kartons à 10 Stück zu je 150 g Inhalt zum Vorzugspreis von Fr. 16.50 per Karton bezogen werden. Dieser Preis ist rein netto und für die Zivilschutzorganisationen und deren Angehörige gültig. Lieferungen erfolgen prompt ab Lager.

Renesco – die Spezialisten für Bautenschutz und Bausanierung

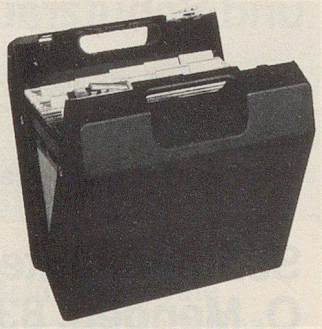
Die Geschichte einer erfolgreichen Firmenentwicklung in der Schweizer Bauwirtschaft.
Was 1965 mit der Kommanditgesellschaft von René Schmid (daher der Name «Renesco») begann, steht heute als blühendes Unternehmen mit insgesamt über 150 Mitarbeitern da, und der Trend des Auftragsvolumens weist weiterhin nach oben. Die Firma gehört heute zur Thuner Selve-Gruppe, sie hat ihren Hauptsitz in Otelfingen ZH und unterhält eigene Niederlassungen in Basel, Bern, Lugano, Chur, Winterthur. Insgesamt neun Filialen arbeiten in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. In objektbezogenem Einsatz arbeiten Renesco-Equipen laufend auch im aussereuropäischen Ausland.
Renesco hat sich auf einen engen Bereich im Bausektor konzentriert: auf Bautenschutz und Bausanierung. Durch intensive Forschung und dauernden Kontakt mit der Praxis wurden neue bauchemische Mittel und Verfahren entwickelt, die mit eigenen Arbeitsequipen erfolgreich zur Anwendung gebracht werden.
Besonders in den folgenden fünf Bereichen nimmt Renesco heute eine führende Stellung ein:

Abdichtung von Betonbauwerken gegen Wassereinbrüche und -verluste. Hier wird mit einem Injektionsverfahren gearbeitet, hauptsächlich in erdüberdeckten Bauten, Tiefgaragen, Schwimmbädern, Reservoirs, Klärbecken, Tunnels, Brücken usw.
Verkleben und Verfestigen von Betonbauwerken durch Injektionen, bei Tunnels, Brücken, Pfeilern, Stützmauern, auch Bruchsteinmauern und -pfeilern.
Starre Flächenabdichtungen an Neu- und Altbauten, vor allem an Gebäuden, die im Grundwasser stehen, bei Schwimmbädern, Tiefgaragen usw.
Mauerentfeuchtung durch Injektion in Wohnhäusern, Museen, Kirchen, historischen Bauten.
Imprägnieren von Betonstrassen und Flugpisten zur Erhöhung der Frost- und Taumittelbeständigkeit.
Die Renesco Bautechnik AG versteht sich keineswegs als Konkurrenz zum herkömmlichen Baugewerbe. Im Gegenteil: immer häufiger wird die Renesco von Baufirmen zur Lösung von Spezialaufgaben beigezogen. Daneben umfasst der weite Kundenkreis auch Ingenieure, Architekten, grosse und kleine, öffentliche und private Liegenschaftenbesitzer.
Neben den langfristigen Bautenschutzarbeiten und den gründlichen Sanierungen kommt es immer wieder zu eigentlichen Notfällen, vor allem bei Wassereinbrüchen. Auch für solche Blitzeinsätze, die oft grossen Schaden verhüten, sind die Renesco-Equipen bereit.
Viel Vertrauen hat sich die Renesco auch dadurch erworben, dass sie für Schutz- und Sanierungsarbeiten eine Garantie leistet.

Wo haben Ihre Kaderleute die Kommandoakten?

Peter S. Kreiliger, Protektor-Zivilschutzzubehör, Wallisellen

Jede grössere Organisation, ob Verein, Amtsstelle, Geschäft oder Zivilschutz, kommt nicht ohne ein gewisses Minimum an Akten, Weisungen, Formularen und Nachschlageunterlagen aus. Ernstfalldokumentation, Kommandounterlagen, vorbereitete Befehle und Weisungen, Informationsblätter, Zuweisungsplanung, Mannschaftslisten usw. sollten zu jeder Zeit schnell und problemlos griffbereit sein. Der Geschäftsmann hat sein Büro, wo alle Unterlagen sauber, stationär aufbewahrt werden. Im Zivilschutz aber ist dieses eigene Büro meistens nicht vorhanden; die benötigten Unterlagen sind verteilt, vom Arbeitsplatz über das Wohnzimmer zu Hause bis hin in den örtlichen Kommandoposten. Als Orts-, Dienst-, Det-, Zug- oder Blockchef benötigen wir an Übungen, aber noch mehr im hoffentlich nie eintretenden Ernstfall, unsere Unterlagen schnell und vor allen Dingen komplett. Bei uns im Zivilschutz könnte man das bekannte Zitat «Zeit ist Geld» in «Zeit ist Sicherheit» umwandeln. Es ist eine zivilschützlerische Verpflichtung, unsere Zeit möglichst rationell einzuteilen. Mit einer gezielten Aufbewahrung unserer Einsatzunterlagen gewinnen wir Zeit und damit die angestrebte Sicherheit. Wer seine Unterlagen in der Safety-Box von Protektor aufbewahrt, hat immer die Garantie, dass seine Zivil-

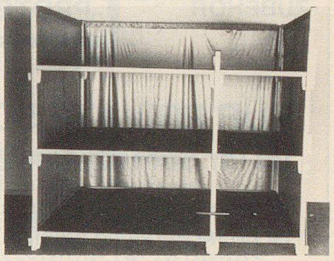


schutzunterlagen vollständig sind. Diese Erfahrung haben schon viele ZSO gemacht, welche die Safety-Box nicht mehr missen möchten. Je nach Funktionsstufe und Tätigkeit werden für das «persönliche Büro» eine oder zwei Safety-Boxen benötigt. Zivilschutzinstruktoren und -instruktorinnen können dank der Safety-Box ihre Unterlagen nach Kursen geordnet aufbewahren und haben dementsprechend das Instruktionsmaterial jederzeit blitzschnell zur Hand. Die Safety-Box von Protektor bietet Platz für maximal 20 gefüllte Hängeregister, einen Bundesordner und andere Utensilien, wie Schreibzeug, Tickets usw. Wahlweise können anstatt der Hängeregister total drei Bundesordner 8 cm in die Box gepackt werden. Safety-Box – ein nützliches Hilfsmittel, das auch Ihnen die Zivilschutzaufgabe erleichtert. Der momentane Einführungspreis beträgt Fr. 89.– pro Stück. Für Sammelbestellungen und Zivilschutzorganisationen sind Mengenrabatte vorgesehen.

Stapelbare Liegestellen für Zivilschutzanlagen

Hochstrasser AG, 8630 Rüti ZH

Im Zuge des fortschreitenden Ausbaus im Zivilschutz werden auch Liegestellen für die öffentlichen Schutzräume subventioniert. Die Firma Hochstrasser AG, Rüti ZH, bekannt unter dem Namen «hostramobiliar», hat für öffentliche Schutzräume eine stapelbare Liege konstruiert, die alle Anforderungen erfüllt und in der bekannten hostra-qualität hergestellt wird. Dank dem geringen Platzbedarf eignet sich diese Liege aber auch für Privathäuser und andere Anlagen. Die Keilverbindungen ermöglichen eine schnelle, schraubenlose und schocksichere Montage, die von den Benützern der Schutzanlage selbst problemlos ausgeführt werden kann. Die dreistöckigen Liegebetten für 3 oder 6 Personen können beliebig zusammengehängt werden (optimale Raumausnutzung) und bei Nichtgebrauch auf allerkleinstem Raume gestapelt werden. 100 Liegeplätze beanspruchen rund 2,4 m³ Lagerraum. Das

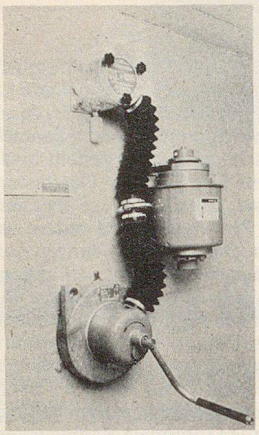


massive Stahlrohrgestell, mit extrastarken Rundungen, ist kunststoffbeschichtet, daher schlagfest und korrosionsbeständig. Dank der Verwendung von Vierkantrohren, 40×40 mm, entsteht auch bei voller Belastung keine Schaukelbewegung. Die hostra-liege ist unter der Nummer M 82-4 vom BZS zugelassen. Als Liegeflächenbespannung (ohne Matratzen optimaler Liegekomfort!) kann zwischen zwei reissfesten, flammenhemmenden, feuchtigkeits- und alterungsbeständigen Geweben, in verschiedenen Farben, gewählt werden. Stapelbare, mobile Toiletten- und Waschanlagen sind ebenfalls mit der bewährten Keilverbindung, BZS-schockgeprüft, lieferbar. Als Zubehör zu den Liegestellen können Kleiderhaken, Sicherungsbügel, Aufstiegsleitern sowie Sichtabtrennungen geliefert werden.

Die Vertrauensfirma für Ihre Sicherheitsprobleme!

Alarmanlagen
Türfernsehsprechanlagen
Fernsehüberwachungen
Notstromleuchten

SICHERHEITSTECHNIK
MEXAG
Riedtlistrasse 8
8042 Zürich
Tel. 01/363 17 69



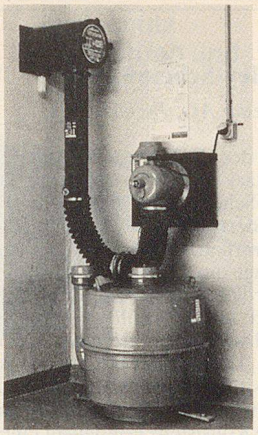
Schutzraumbelüftungsanlagen und Schutzraumabschlüsse

Individuelle Beratung

Speditive Projektierung

Prompter Montageservice

Schutzraumtechnik
O. Mengeu, 8353 Elgg
Telefon 052 47 28 44



ZIVILSCHUTZ-ZUBEHÖR **PROTEKTOR** SCHUTZRAUM-EINRICHTUNGEN

FÜR PRIVATE SCHUTZRÄUME
Ist Ihr Schutzraum eingerichtet?

Komplette Einrichtungen sowie Einzelkomponenten und fachliche Beratung erhalten Sie bei uns.

Verlangen Sie Unterlagen:

PROTEKTOR-Zivilschutzzubehör
Peter S. Kreiliger, Postfach
8304 Wallisellen, Telefon 01 830 56 15

Protection aussi pour les handicapés
Schutz auch für Behinderte

MÉCANIQUE TOLERIE
MENUISERIE PLASTIFICATION
IMPRIMERIE RELIURE

La Fondation neuchâteloise des centres ASI, téléphone 039 23 33 67, La Chaux-de-Fonds

serait heureuse de travailler aussi pour vous
möchte gerne auch für Sie arbeiten

Beispiele aus unserem Notfallprogramm:

Notfallgeräte
- Notfallkoffer
- Katastrophenkoffer

Übungspuppen
und -geräte

fricar

FRICAR AG
Förrlibuckstrasse 30, 8031 Zürich, Telefon 01 42 86 12

Informations-Gutschein

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

senden an Fricar AG, Postfach, 8031 Zürich

Ich interessiere mich für

- ☐ Prospekte/Preisunterlagen
- ☐ Demonstration
- ☐ Medizinische Absaugpumpen, Inhalationspumpen
- ☐ Beatmungs-, Wiederbelebungs- und Notfallgeräte
- ☐ Übungsgeräte und Lehrmaterial für Erste-Hilfe-Unterricht
- ☐ Schaufelbahren, Vakuum-Matratzen, Vakuum-Kissen
- ☐ Sauerstoffspender